

**B' 90/Die GRÜNEN Stadtverordnetenfraktion
Darmstadt**
Lauteschlägerstr. 38—64289 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/6 14 90, 06151/6 14 01
Mail: fraktion@gruene-darmstadt.de
Internet: www.gruene-darmstadt.de/fraktion

C D U D a r m s t a d t
Stadtverordnetenfraktion
Steubenplatz 12 4—64293 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/171211, 06151/171219
E mail: fraktion@cdu-darmstadt.de
Internet: www.cdu-darmstadt.de



Darmstadt, 15.02.2012

Antrag

Aufnahme der B 26 zwischen Darmstadt und Dieburg in die LKW-Mautpflichtigen Strecken.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Bund auf, die autobahnähnlich ausgebaute Bundesstraße 26 zwischen Darmstadt und Dieburg in die nach Bundesfernstraßenmautgesetz LKW-Mautpflichtigen Strecken aufzunehmen.
2. Der Magistrat wird gebeten, sich beim Bund nachdrücklich für das in Ziffer 1 formulierte Ziel einzusetzen und hierfür die Unterstützung von Partnern aus der Region sowie des Landes zu suchen.

Begründung:

In den Jahren 2010/2011 wurde das Autobahnmautgesetz der BRD, welches die Grundlage für die Bemautung der Autobahnen in Deutschland seit 2005 darstellte, vom Bundesgesetzgeber zum Bundesfernstraßenmautgesetz weiterentwickelt. Ziel dieser Weiterentwicklung war die Ausdehnung der Mautpflicht auf weitere Straßen in Baulast des Bundes, wobei es sich dabei um autobahnähnlich ausgebaute Bundesstraßen mit direktem Anschluss an eine Autobahn handelte.

Die ursprünglichen Pläne sahen vor, auch die B26 zwischen Dieburg und Darmstadt in die Mautpflicht einzubeziehen. Der Bundesgesetzgeber hat von diesem Plan bis zur Verabschiedung jedoch Abstand genommen, so dass die Ausweitung der LKW-Mautpflicht auf den genannten Abschnitt der B26 bisher nicht erfolgt ist.

Dies ist zu bedauern, da diese Strecke im Grundsatz für Abkürzungsverkehre geeignet ist und wohl auch dergestalt genutzt wird. Die Kontrollen des LKW-Durchfahrtsverbotes und die dabei regelmässig erfasste erhebliche Zahl nicht berechtigter LKW-Durchfahrten (überregionale Verkehre) untermauern dies. Neben dem LKW-Verkehr mit lokalem und regionalen Bezug führen diese zusätzlichen Schwerlastverkehr im Darmstädter Stadtgebiet für massive Beeinträchtigungen. Es ist davon auszugehen, dass eine Aufnahme der B26 in die LKW-Mautpflicht die Attraktivität dieser Strecke für den überregionalen Schwerverkehr senkt und somit zu einer Entlastung führt.

Um beim Bund spätestens für weitere zu erwartende Ausdehnungsschritte, nach Möglichkeit aber zeitnah, eine Aufnahme der B26 in die Mautpflicht zu erwirken, ist es sinnvoll, hierzu einer Meinung der Gremien der Stadt zu dokumentieren und Partner/Unterstützer für einen entsprechenden Vorstoß beim Bund zu suchen. Mit diesem Antrag wird der Magistrat mit einem klaren Auftrag ausgestattet, die Einführung einer Maut auf der B26 beim Bund nachdrücklich einzufordern

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Hildegard Förster-Heldmann
Yücel Akdeniz
(Fraktionsvorsitzende)

Sabine Crook
Hans Fürst
(Stadtverordnete)

Hartwig Jourdan
(Fraktionsvorsitzender)

Ctirad Kotoucek
Ludwig Achenbach
(Stadtverordnete)